

European Industrial Ethernet Award



Bild: zvg

(wer) Auch beim zweiten von B&R initiierten gesamteuropäischen Hochschulwettbewerb sind wieder innovative Konzepte, kreative Lösungen, praxisorientierte Anwendungsvorschläge sowie wissenschaftliche Forschungsvorhaben aus allen technischen Disziplinen

gefragt. Teilnahmebedingung ist, dass das Projekt die Powerlink-Technologie in beliebiger Form ins Konzept einbindet. Für eine optionale praktische Umsetzung bietet sich dazu die frei verfügbare Open Source Implementierung openPowerlink bestens an.

Im Juni 2010 werden die eingereichten Ideen von einer Jury aus Forschung und Wirtschaft bewertet. Den Gewinnern winken Hauptpreise im Wert von 10 000, 5000 und 2500 Euro. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist am 18. Dezember 2009.

www.br-automation.com/award

www.sourceforge.net/projects/openpowerlink

Führungswechsel bei Elbro



Guido Brogle (rechts) übergibt Ende 2009 die Geschäftsführung der Elbro AG an Christof Senk.

(Bild: Elbro)

(wer) Nach über 30 Jahren erfolgreicher Entwicklung übergibt der Firmengründer Guido Brogle per Ende 2009 die Geschäftsführung der Elbro AG an seinen Nachfolger Christof Senk.

Der Ingenieur Christof Senk ist 46 Jahre alt und ist seit vielen Jahren in der Elektro- und Installationstechnik tätig. Im Herbst 2009 ist

Christof Senk als neuer Hauptaktionär bei der Firma Elbro eingestiegen. Er kann das Unternehmen von Guido Brogle wohlgeordnet übernehmen und freut sich, die Firma als zuverlässigen Partner der schweizerischen Elektroindustrie voranzubringen. Guido Brogle dankt allen Kunden, die durch ihre Aufträge den Aufbau von Elbro überhaupt ermöglicht haben. Er wird als VR-Präsident sowie als Ratgeber des neuen Geschäftsführers dem Unternehmen verbunden bleiben.

www.elbro.com

Kooperation für Ventilsteuerungssysteme

(ra) Die Schaeffler-Gruppe und ABB Turbo Systems haben eine Kooperation vereinbart. Inhalt der Zusammenarbeit mit dem Turboladerspezialisten ABB Turbo Systems ist das von Schaeffler zur Serienreife entwickelte vollvariable Ventilsteuerungssystem UniAir.

ABB bringt sein Know-how in Sachen ein- und zweistufiger Turboladertechnik sowie Marketing und Vertrieb für leistungsstarke Grosstriebwerke mit ein. Die Kooperation betrifft Aggregate mit einem Leistungsvermögen oberhalb von 400 kW (544 PS) pro Zylinder. Die Einsatzfelder dieser Grossmotoren liegen im Marine-, Maschinen- und Stationärbetrieb.

www.schaeffler.de

DMG Microset und Walter bündeln ihre Kräfte

(wer) Ein Werkzeugmessgerät der Walter Maschinenbau GmbH auf einem Messestand von DMG? Die Helicheck Plus wurde auf der diesjährigen EMO mit gutem Grund auf dem Stand des führenden Herstellers von Werkzeugmaschinen ausgestellt, denn die Gildemeister-Tochter DMG Microset GmbH hat im Rahmen der Messe ihre Kooperation mit der Walter Maschinenbau GmbH bekanntgegeben. Beide Unternehmen bereichern die Zusammenarbeit mit langjähriger Erfahrung auf ihrem Gebieten. Während sich DMG Microset als einer der führenden Hersteller von Werkzeugvoreinstellgeräten für die zerspanende Industrie einen Namen gemacht hat, behauptet Walter Maschinenbau eine Spitzenposition in der Produktion von Werkzeugschleif- und Werkzeugmessmaschinen für Werkzeughersteller und Nachschleifbetriebe. Support und Service werden in bewährter Weise vom jeweiligen Lieferwerk übernommen.

Nach der Bekanntgabe der Kooperation und dem erfolgreichen Messeauftritt in Mailand werden beide Partner auch künftig gemeinsame Aktivitäten planen und durchführen, um ihre Zusammenarbeit weiter auszubauen.

www.gildemeister.com

www.walter-machines.com

Gildemeister plant schwarze Null

(ra) Die gesamtwirtschaftliche Lage sei nach wie vor von der Rezession geprägt. Auch Gildemeister bekomme die starke Zurückhaltung deutlich zu spüren teilt das Unternehmen mit: Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis ▶



Unsere Kalibrierung ist Gold wert.



Promass F Coriolis-Massedurchflussmessung

Geprüft auf den weltbesten Produktions-Kalibrieranlagen, glänzt Promass F nicht nur äusserlich, sondern auch durch seine Leistung. Mit seiner Robustheit und unübertroffenen Stabilität im Messbetrieb wertet er Ihre Anlage entscheidend auf. Promass F eignet sich für nahezu alle Medien und erfasst mehrere Prozessgrössen direkt in der Rohrleitung: Masse- und Volumendurchfluss, Dichte, Stoffkonzentration sowie die Temperatur. Damit werden teure Roh- und Zwischenprodukte sicher gemessen, strenge Qualitätsvorschriften optimal eingehalten und die Wartungskosten erheblich gesenkt.

- Hohe Praxisgenauigkeit: unempfindlich gegenüber Vibrationen, Temperatur- und Druckänderungen
- Optimale Einbauflexibilität durch zahlreiche Prozessanschlüsse (DN 8...250)
- Hochtemperaturlösung bis 350 °C
- Nationale und internationale Zulassungen für den eichpflichtigen Geschäftsverkehr
- Exzellente Messgenauigkeit: Promass F $\pm 0,05\%$; Kalibrieranlage $\pm 0,015\%$
- Weltweit akkreditierte, vollständig rückführbare Produktionskalibrieranlagen gemäss ISO/IEC 17025 (SAS, A2LA, CNAS)

www.ch.endress.com/83F

Endress+Hauser Metso AG
Kägenstrasse 2
4153 Reinach/BL1
Schweiz

Telefon +41 61 715 75 75
Fax +41 61 715 27 75
info@ch.endress.com
www.ch.endress.com

Endress+Hauser 
People for Process Automation

► waren im dritten Quartal rückläufig. Der Auftragseingang belief sich Ende September auf 818,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1592,8 Mio.). Der Umsatz sank auf 847,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1363,2 Mio.). Der Konzern weist Ende September 2009 ein Ergebnis nach Steuern von 4,5 Mio. Euro aus (Vorjahr: 57,6 Mio.).

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2009 rechnet Gildemeister mit „keiner durchgreifenden Verbesserung“. Erste positive Impulse seien zwar zu Beginn des vierten Quartals von der EMO in Mailand ausgegangen: „Mit einem Auftragseingang von 52,6 Mio. Euro und 254 verkauften Maschinen

erfüllten sich die Erwartungen.“ Auch das Geschäftsfeld „Services“ sei rückläufig, aber vergleichsweise noch zufriedenstellend. Mit der Solartechnik habe man erfolgreich ein neues Geschäftsfeld etabliert.

www.gildemeister.com

Komax: Unterschiedliche Entwicklungen im Solarbereich

(wer) Aufgrund der unbefriedigenden Auftragslage im Bereich Dünnschicht Solar baut Komax im Werk Rotkreuz 15 Stellen ab. Im Bereich Kristallin hingegen hat sich die Auftragslage in den letzten Monaten verbessert. Damit reagiert die Gruppe auf die unbefriedigende Auftragslage, denn nach wie vor hielten sich die Kunden bei den Investitionen in

Dünnschichtanlagen zurück, teilt das Unternehmen mit.

In der Photovoltaik bietet Komax weltweit Maschinen für die Fertigung von Kristallin- und Dünnschicht-Modulen an. Ziel ist es, die weltweit führende Position im Stringing auf die weiteren Bereiche im Produktportfolio auszubauen.

www.komax.ch

Swissmem: Keine Erholung in Sicht

(wer) Nach den neuesten Erhebungen des Branchenverbandes Swissmem sah sich die Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie im 3. Quartal des laufenden Jahres mit einer weiterhin schwierigen Marktlage konfrontiert. Sowohl die Umsätze (-24,4%) als auch die Aufträge (-18,5%) lagen deutlich unter dem Niveau des 3. Quartals des Vorjahres. Auch wenn sich über die vergangenen Monate eine Stabilisierung der Auftragslage auf tiefem Niveau allmählich abzuzeichnen schein, schreibt Swissmem, blieben die aktuellen Zukunftsaussichten doch ungewiss. Die Märkte würden zwar von den Unternehmen leicht weniger negativ beurteilt, von einer raschen Erholung könne hingegen „aufgrund der weltweit nach wie vor geringen Nachfrage“ nicht gesprochen werden.

Erneuerbare Energie attraktiv

(ra) Die Kunden mit Strom aus erneuerbarer Energie zu versorgen, ist keine Utopie mehr, sondern ein solides Geschäftsmodell. Diesen Schluss ziehen Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik an der Eröffnungsveranstaltung der „Tage der Technik 2009“.



Ein ausführlicher Rückblick auf die „Tage der Technik“ ist auf der TR-Homepage veröffentlicht.

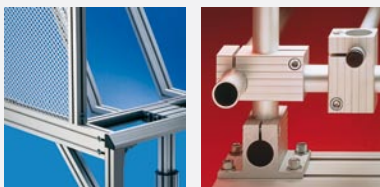
www.technische-rundschau.ch



Montage eines Gleichrichters bei ABB Turgi. (Bild: ABB)

Für Swissmem-Mitglieder stehen auf der Homepage des Verbandes branchenspezifische Informationen, Prognosen nach Teilmärkten und weitere Arbeitsmaterialien zur Verfügung.

www.swissmem.ch



Profil-Verbindungs-System (PVS®) **Rohr-Verbindungs-System (RVS®)**

KANYA-Aluminium-Baukasten.

Mehr als 150 Profile und Rohre mit über 1500 Zubehörartikeln.

Systemlösungen nach Mass.

Technische Beratung, CAD-Engineering, Bearbeitung sowie Teil- und Fertigungsmontage.

KANYA AG/SA/Ltd | Neuhofstrasse 9
CH-8630 Rüti ZH | Schweiz
Tel. +41 (0)55 251 58 58 | info@kanya.com
Fax +41 (0)55 251 58 68 | www.kanya.com

Siemens und Landis+Gyr arbeiten zusammen

(ra) Siemens Energy und Landis+Gyr, einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet Smart-Metering, haben kürzlich eine Partnerschaft geschlossen mit dem Ziel, die nötige Interoperabilität in

zukunftsorientierten Smart-Metering-Lösungen herzustellen. Zudem haben beide Partner die Erarbeitung gemeinsamer Standards vereinbart. Diese sollen den Energieversorgungsunternehmen auch Sicher-

heit bei ihren Investitionen in ein intelligentes Stromversorgungsnetz geben, dem Smart Grid.

www.siemens.de/energy
www.landisgyr.com

VEGA Messtechnik unter neuer Geschäftsleitung

(ra) Nach 27 Jahren hat Hans-Peter Gemperle, der bisherige Geschäftsführer und Mitbegründer der VEGA Messtechnik AG in Pfäffikon, die Leitung des Unternehmens in jüngere Hände übergeben.

Nach der Gründung der Firma 1982 hat Hans-Peter Gemperle das Unternehmen mit grossem Engagement und hoher Motivation aufgebaut. Heute beschäftigt VEGA Messtechnik rund 15 Mitarbeitende.

Gemperle betont, dass eine solche Entwicklung und das Wachstum nur dank langjährigen und treuen Kunden möglich gewesen ist. Der neue Geschäftsführer – Andrea Huder – hat nach seinem Elektrotechnik-Studium Weiterbildungen im Bereich Marketing, Projektmanagement und Unternehmensführung absolviert. Er freut sich sehr auf seine neue berufliche Aufgabe.

www.vega.ch



Andrea Huder (I) hat Anfang Dezember die Geschäftsführung der VEGA Messtechnik AG übernommen.

Die Estech-Gruppe investiert in die Zukunft

(ra) Die Estech-Gruppe hat sich als Spezialistin für Komponentenfertigung und Oberflächenbehandlung bestens etabliert und beschäftigt rund 300 Mitarbeiter in der Schweiz. Aber auch die Unternehmen der Gruppe konnten sich der Wirtschaftskrise nicht entziehen. Der Umsatzrückgang beträgt rund 25%. Ernst Sager, Unternehmer und aktiver Verwaltungsrat, ist seit Jahren im Bereich KMU tätig. Er glaubt an die Zukunft und will zusammen mit seinen Partnern, Daniel Hacksteiner und Lars Wiese, die Beteiligungsgesellschaft weiter ausbauen. Neuen Gruppenmitgliedern bieten sie ein langfristiges Engagement, denn ihr Ziel ist das Fortbestehen und die Weiterentwicklung jeder einzelnen Firma.

Zurzeit beschäftigt sich die Gruppe konkret mit der Integration von weiteren Firmen. Gemäss Ernst Sager suchen viele Unternehmen nach einer langfristigen Nachfolgeregelung. Doch viele geeignete junge Leute sind finanziell nicht in der Lage, eine Firma zu erwerben. Hier kommt die Estech-Gruppe als Beteiligungsgesellschaft ins Spiel und sorgt für eine langfristige Weiterführung. Die Gruppe sucht noch weitere Investoren.

Die Unternehmen der Estech-Gruppe beliefern Industriekunden mit qualitativ hochwertigen Teilen für die Herstellung von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen.

Zur Gruppe mit der Estech Invest AG an der Spitze zählen die Unter-



Die Estech-Verantwortlichen (v.l.) Ernst Sager, Daniel Hacksteiner und Lars Wiese. (ZVG)

nehmen Promec-Estech AG, RCM-Estech AG, A. Sager + Co. AG, Emil Suter Maschinenfabrik AG und die Verzinkerei Wettingen AG.

www.estech.ch

FLUIDTEC HYDRAULIK	>>>	>>>	>>>	>>>	
	Schläuche Verschraubungen Kupplungen	Schlauchschnell- Service	Zylinderreparatur Neuanfertigung	Hydraulikmontagen Maschinen	
Verwaltung: Wisentalstrasse 4 · 8185 Winkel/ZH · Telefon 044/863 40 40 · Telefax 044/863 40 59 Standorte in: CH-8587 Obernach/TG · CH-8153 Rümlang/ZH · CH-6260 Reiden/LU info@fluidtec.ch www.fluidtec.ch					